

SLT



Patienteninformation

LASERTHERAPIE BEIM GRÜNEN STAR SELEKTIVE LASER TRABEKULOPLASTIK (SLT)

Anwendung | Funktion | Untersuchung

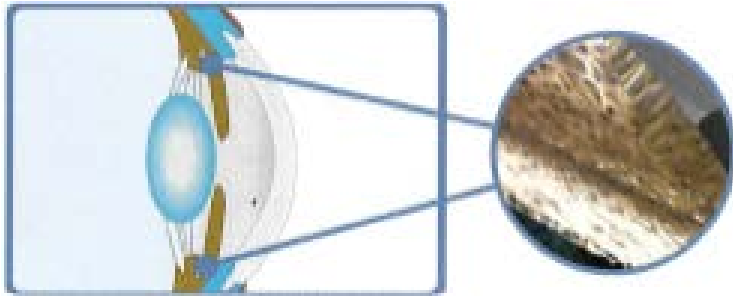
Anwendungsbereich der SLT

Das chronische Offenwinkelglaukom ist die häufigste Form des Glaukoms und reagiert normalerweise gut auf Medikamente. Die Behandlung wird mit Au-gentropfen durchgeführt, die den Augeninnendruck senken. Manchmal

reicht dies aber nicht mehr aus oder Sie vertragen die Tropfen zur Behandlung nicht. In diesen Fällen kann eine Behandlung mit dem SLT ratsam sein.

Selektive Lasertrabekuloplastik (SLT)

Bei der selektiven Trabekuloplastik (SLT) handelt es sich um eine sehr schonende Therapie des Glaukoms mit einem Laser. Typische Augenrötungen wie bei Au-gentropfen entstehen nicht.



Normalerweise fließt die Flüssigkeit im Auge über das so genannte Trabekelwerk des Schlemmschen Kanals ab und verhindert so einen erhöhten, krankhaften Au-gennendruck.

Bei den meisten Glaukomformen ist dieser natürliche Abfluss jedoch gestört. Mit der SLT ist es seit einigen Jahren möglich, diesen Abfluss mit Hilfe eines Lasers zu reinigen. Dadurch kann das Kammerwasser wieder ungehindert abfließen und der Augeninnendruck sinkt. Der Eingriff wird unter lokaler Betäubung durchgeführt und ist im Normalfall schmerzfrei.

Funktionsweise

Der Laser erzeugt durch Erhitzung 50-100 Laser-herde im Trabekelwerk. Die kleinen Narben, die dabei entstehen, weiten das verhärtete Trabekelwerk und verbessern den Kammerwasserabfluss. Folglich sinkt der Augeninnendruck. Der Laser arbeitet sehr gezielt am Pigment im Kammerwinkel. Das umgebende Gewebe im Auge (das sog. Trabekelmaschenwerk) wird vom Laser nicht mit einbezogen und somit geschont.

Der Augeninnendruck kann durch diese Maßnahme bis zu ca. 20% gesenkt werden.

Da dieser Zustand nicht dauerhaft anhält, wird im Einzelfall entschieden, ob eine weitere Behandlung mit Augentropfen notwendig ist.



Durchführung der Untersuchung

Zu Beginn der Behandlung erhalten Sie Augentropfen, die die Augen vor dem Eingriff betäuben und gegebenenfalls weitere Tropfen, die die Pupille verengen. Daher ist unmittelbar nach der Behandlung das Autofahren für mehrere Stunden nicht möglich.



Nachdem Sie vor dem SLT Platz genommen haben, schauen Sie in ein Okular, durch welches die Laser-Behandlung vorgenommen wird. Mit Beginn des Eingriffs hören Sie einige Klickgeräusche.

Nach erfolgreicher Behandlung ist es möglich, dass die Augen kurzfristig gerötet oder irritiert sind. In diesem Fall helfen erneut Augentropfen, die Reizung zu lindern.

Der Eingriff wird üblicherweise ambulant innerhalb einer Stunde durchgeführt. Die eigentliche Behandlung dauert sogar nur wenige Momente. Ein stationärer Aufenthalt ist nicht notwendig.

Die SLT hinterlässt keine Gewebeschäden und kann bei Bedarf auch häufiger wiederholt werden, ohne dass Komplikationen befürchtet werden müssen. Die gesamten Kosten der SLT-Lasertherapie werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Der Grüne Star (Glaukom)

Das Glaukom ist eine der häufigsten Erblindungs-ursachen in den westlichen Industrienationen. In Europa und den USA sind 2% aller Menschen über 40 Jahre am Glaukom erkrankt.

Charakteristisch für ein Glaukom ist .ein schleichender, schmerzfreier Verlust von Nerven-fasergewebe, zumeist in Folge eines zu hohen Augeninnendrucks und/oder einer mangelhaften Blutversorgung des Nervengewebes. Sichtbar wird dies bei fortgeschrittenem Krankheitsverlauf als zunehmende Aushöhlung am Sehnervenkopf (Papille).



Ohne eine rechtzeitige Therapie kann das seitliche Sehen (Gesichtsfeld) in zunehmendem Maße zusammenschrumpfen. Als Folge entstehen charakteristische Gesichtsfeldausfälle (Skotome) und im Extremfall eine Erblindung des Auges.

Die Gesichtsfeldausfälle werden von den Betroffenen leider meist erst sehr spät bemerkt, weil sie außerhalb der Mitte beginnen und im Anfangsstadium noch durch das andere Auge ausgeglichen werden. Dann ist aber bereits ein erheblicher Teil des Nervenfasergewebes unwiederbringlich verloren.

Zu den zahlreichen Verfahren zur Früherkennung eines Glaukoms zählen die Augeninnendruckmessung, die Pachymetrie bzw. Hornhautdickenmessung oder moderne Laserscanverfahren.

Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Für wen ist die Lasertherapie sinnvoll?

Sinnvoll ist die Therapie für Patienten, bei denen eine konservative Behandlung mit Medikamenten (Augentropfen) nicht mehr ausreicht, um den Augeninnendruck dauerhaft und konstant zu senken.

Ist die Lasertherapie schmerzhaft?

In der Regel ist der Eingriff mit dem Laser nicht schmerzhaft, da dieser unter örtlicher Betäubung des Auges vorgenommen wird.

Wie lange dauert die Lasertherapie und kann ich gleich wieder nach Hause?

Die SLT wird innerhalb einer Stunde ambulant durchgeführt. Ein stationärer Aufenthalt ist nicht erforderlich. Allerdings dürfen Sie nach der Behandlung kein Fahrzeug führen.

Wie merke ich, ob ich an einem Grünen Star leide? Der Grüne Star ist eine völlig schmerzlose und schleichende Erkrankung, die anfangs nicht wahrgenommen wird. Gerade deshalb ist es wichtig, sich rechtzeitig augenärztlich untersuchen zu lassen.

Übernimmt die Krankenkasse die Kosten für die Lasertherapie?

Ja! Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die kompletten Kosten für die SLT.

Unser Praxis-Team berät Sie gerne!
Sprechen Sie uns einfach an.